

FACHMITTELSCHULE

BILDNERISCHES GESTALTEN

Lehrplan 2007

Bildnerisches Gestalten		1. Klasse		2. Klasse	3. Klasse
Berufsfeld	Lektionendotation	GF	BU		
Pädag./Kommunik.	Grundlagenfach	2	0.5	2	2
	Schwerpunktfach				4
Gesundh./Naturw.; Soziales	Grundlagenfach	2	0.5		
	Wahlfach			2	2

Lernziele

„Wahrnehmen“ und „Sichtbar machen“ stehen im Zentrum unserer Arbeit. Dabei befassen sich die SchülerInnen sowohl mit der Aussenwelt als auch mit ihren eigenen inneren Bildern. Wichtigstes Ziel ist die Entwicklung der Ausdrucksfähigkeit im zwei- und dreidimensionalen Bereich, worin Wahrnehmen, Fühlen, Denken und gestalterisches Handeln zusammenwirken.

Das Bildnerische Gestalten erfordert sowohl Selbstdisziplin und Geduld, als auch Experimentierfreude und Risikobereitschaft.

Da die Jugendlichen beim Erarbeiten von persönlichen Lösungen in der gestalterischen Arbeit oft in neue, unbekannte Bereiche vorstossen, entdecken sie ihre Grenzen und erleben, dass diese erweitert werden können. Dies stärkt das Selbstbewusstsein.

Dieses ist eine notwendige Voraussetzung um erfolgreich projekt- und themenorientiert zu arbeiten.

Durch die Auseinandersetzung mit Werken der Kunst sowie mit aktuellen Bildmedien erhalten die SchülerInnen Einblick ins Kunstgeschehen. Der Unterricht entwickelt den kritischen Sinn und die Sensibilität für ästhetische Fragen.

Als Basis für das Stoffprogramm gilt der Erwerb folgender Haltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- mit Fantasie, Humor und Ernsthaftigkeit an eine gestalterische Arbeit heran gehen
- im eigenen Schaffen Intensität und Ausdauer entwickeln
- bildsprachliche Umsetzungen von persönlichen Wahrnehmungen finden
- ganzheitliches Sehen und anschauliches Denken üben
- das Farb- und Formempfinden entwickeln
- das räumliche und plastische Vorstellungsvermögen bilden
- verschiedene Mittel und Techniken im zwei- und dreidimensionalen Bereich werkgerecht einsetzen
- formale und inhaltliche Auseinandersetzung mit Werken der angewandten Kunst (gestalterisch und analytisch)
- Konfrontation mit aktuellen Bild - Medien (gestalterisch und analytisch)

Stoffprogramm

1. Klasse

Grundlagenfach

Grafischer Bereich

- Die bildgestalterischen Mittel Punkt, Linie und Fläche erproben und anwenden
- Tonwertstudien
- Skizzieren und Entwerfen
- Raumbildung durch Überschneidung, Gross/Klein, Hell/Dunkel
- Gegenstands- und Bildformen bewusst in Beziehung zum Umfeld setzen
- Grenzen und Übergänge als Resultat einer gestalterischen Auseinandersetzung erfahren

Farbe / Malerei

- Farbe an sich (Konsistenz, Farbauftrag)
- Farben abwandeln (aufhellen, verdunkeln, mischen)
- Einfache Farbbeziehungen (Farbklänge)
- Lokalfarbigkeit
- Raum und Volumen bilden durch unterschiedliche Helligkeits- und Farbwerte

Dreidimensionales Gestalten

- Raumfüllend / raumgreifend modellieren (plastisch - räumliche Beziehungen)

Kunstaberachtung

- Exemplarische Kunstbetrachtungen von Werken der bildenden Kunst im Zusammenhang mit der eigenen gestalterischen Arbeit

1. Klasse

Blockunterricht

In einem der drei verschiedenen Inhaltsbereiche " Grafischer Bereich, Farbe / Malerei, Dreidimensionales Gestalten " entsteht eine grössere gestalterische Arbeit zu einem von der Lehrerin, vom Lehrer zu bestimmenden Thema.

Das Projekt muss im Rahmen des definierten Zeitgefässes (4-5 Halbtage) realisiert werden. Arbeitsmethode und Technik richten sich nach den Zielvorstellungen.

Zum Produkt der gestalterischen Auseinandersetzung gehört ein Bericht, welcher den Arbeitsverlauf dokumentiert. (Arbeitstagebuch)

Das Vorstellen der Resultate vor der Klasse wird in die Beurteilung der Leistung miteinbezogen.

2. Klasse

Grafischer Bereich

- Raumdarstellung aus der Vorstellung und nach Beobachtung (Innenräume - Aussenräume - Erlebnisräume)
- Schrift - Bild
- Erste Arbeit im Bereich Druckgrafik

Farbe / Malerei

- Bilder aus der Vorstellung, Erinnerung und nach Beobachtung

Dreidimensionales Gestalten

- Modellieren: Elementare Aufbauverfahren mit verschiedenen Materialien wie Ton und Gips
- Skulptieren: Reduzierende Formung durch Weghauen, Wegschlagen, Wegsägen, ...

Kunstaberachtung

- Verschiedene Betrachtungsgesichtspunkte kennen lernen: Wirkung, Inhalt, Form, Deutung
- Ausstellungsbesuche

Visuelle Medien

- Gestaltungselemente der Schwarz - Weiss Fotografie
- Comic

3. Klasse

Grundlagenfach

Grafischer Bereich

- Objekt- Naturstudium (Stofflichkeitsillusion, Struktur)
- Illustration
- Figürliches Zeichnen (Portrait, Figur)
- Druckgrafischer Bereich: Radierung

Farbe / Malerei

- Expressive Bedeutung der Farbe
- Gegenstandslose und abstrakte Inhalte
- Vergleichende Betrachtung verschiedener Farbtheorien

Dreidimensionaler Bereich

- Figürliches Modellieren

Kunstaberachtung

- Intensive und vertiefende Auseinandersetzung mit einzelnen Werken, Persönlichkeiten, Kunstströmungen und Epochen
- Ausstellungsbesuche

Visuelle Medien

- Bildverbindung, Bildüberlagerungen, Bildverfremdungen. Verschiedene Montageformen kennen lernen
- Selbständige Arbeit zu einem Thema oder zu einer formalen Aufgabenstellung. (kann, wenn die Voraussetzungen gegeben sind, auch mit elektronischen Printmedien realisiert werden)

3. Klasse

Schwerpunktfach

Im Schwerpunktfach beschäftigen sich die SchülerInnen selbständig mit grösseren, anspruchsvollen Arbeiten in den erwähnten Gestaltungsbereichen.

Die bisher gewählten Gestaltungs- / Ausdrucksmittel erweitern sie individuell, soweit dies im Rahmen der Schule möglich ist.

Die Aufmerksamkeit wird verstärkt auf das Suchen, Sammeln und Ordnen von Unterlagen zum Thema gelegt. Verschiedene gestalterische Ansätze sollen erprobt, geprüft und gewürdigt werden.

Die Gestaltungsmittel können während allen drei Ausbildungsjahren illustrativ, erzählerisch, expressiv gegenständlich oder dekorativ - gegenstandslos verwendet werden, wobei die Grenzen fließend sind. Es liegt im Ermessen der Unterrichtenden Schwerpunkte zu setzen.